

Merkblatt
für die mündliche Prüfung im Bereich Fachdidaktik/Literatur (II/2009)
Apl.-Prof. Dr. Sieglinde Grimm

Liebe Studierende,

hier einige Hinweise für Ihre Vorbereitungen: Die Prüfung besteht aus **drei** Teilen. Für den **ersten Teil** wählen Sie ein Schwerpunktthema, das Sie in der Prüfung anhand eines kurzen Referats (2-3Min.) vorstellen können. Zur Auswahl stehen ‚Handlungs- und Produktionsorientierter Unterricht‘ und ‚Literarische Sozialisation / Lesesozialisation‘. Für die Prüflinge von Frau Prof. Kümmerling-Meibauer biete ich zu diesem Teil die Themen a) Erich Kästner, b) Astrid Lindgren und c) Mädchenliteratur an, von denen Sie bitte eines auswählen. Für den **zweiten Teil** wählen Sie entweder das unter ‚erster Teil‘ genannte andere Thema oder ein weiteres einschlägig fachdidaktisches Thema (z.B. konstruktivistischer Literaturunterricht, literarisches Gespräch etc.), das Sie mir abgesprechen. Der **dritte Teil** der Prüfung betrifft das Fundamentum (vgl. Homepage, Merkblatt 7). Bei der Leistungsbeurteilung werden die ersten beiden Teile gegenüber dem Fundamentum stärker gewichtet.

Für das Thema ‚Handlungs- und Produktionsorientierter Unterricht‘ erhalten Sie in der Sprechstunde oder per E-Mail eine Auswahlbibliographie; Sie können sich auch an anderen Bibliographien aus entsprechenden Seminaren bzw. Vorlesungen orientieren. Letzteres gilt insbesondere für das Thema ‚Lesesozialisation/literarische Sozialisation‘. Schwerpunktthemen im Bereich Fachdidaktik lauten z.B. ‚produktionsorientierter Lyrikunterricht nach G.Waldmann‘ oder ‚der Lesekompetenzbegriff bei PISA‘. Kriterien der Leistungsbeurteilung sind hier: Kenntnis wichtiger Vertreter; Einordnung des Themas in entsprechende fachdidaktische Diskussionen und deren (historische) Entwicklungen; sicherer Gebrauch der Fachtermini, Bedeutung für die Unterrichtspraxis (evtl. anhand von Beispielen); eigene reflektierte Stellungnahme. Für die autorengelunden Themen bzw. das Thema ‚Mädchenliteratur‘ nennen Sie bitte fünf einschlägige Texte, jeweils mit Fachliteratur. Hier gelten die Leistungskriterien des Literaturfundamentums (s.u.).

Für das Fundamentum (Obligatorische Lektüre) verweise ich auf die Homepage des Instituts (Merkblatt 7). Die Prüfungsfragen orientieren sich primär an Epochenzugehörigkeit, Gattungsmerkmalen und Didaktisierung. Weitere Informationen zur Prüfungsgestaltung in diesem Bereich erhalten Sie in der Sprechstunde.

Als Leitfaden für das Prüfungsgespräch sollten Sie mir für die ersten beiden Gebiete eine Liste (maximal zwei Seiten) mit dem gewählten Schwerpunktthema, weiteren Thesen (z.B. ‚Mädchen lesen besser als Jungen...‘) bzw. Literaturangaben (was Sie tatsächlich gelesen haben) oder auch Positionen von Autoren (z.B. ‚Kaspar Spinners Kritik an der PISA-Studie‘ oder ‚Das Motiv des fremden Kindes bei A. Lindgren und E.T.A. Hoffmann‘) und die entsprechenden Rückgabeblätter zu Merkblatt 7 spätestens zwei Wochen vor der Prüfungswoche (!) in mein Fach legen oder in den Sprechstunden direkt abgeben.

Kontakt / Gesprächsangebote: Vom 15.-24. 9. bin ich leider nicht erreichbar. Am Fr., den 25. Sept. biete ich um 13 Uhr (R 613) eine zusätzliche Sprechstunde an. Am Fr., den 2. Oktober 09 findet in der ALEKI (B.-Feilchenfeldstr. 11) von 15-18 Uhr ein Examenskolloquium statt. Hierfür bitte ich um Anmeldung per E-Mail bis zum 24.9.

Ich wünsche Ihnen eine gute Vorbereitung!
Mit freundlichen Grüßen
Apl.-Prof. Dr. S. Grimm